

Gottesdienst für Hörgeschädigte in Velbert

Velbert. Am Sonntag, 18. Juni 2017, waren hörgeschädigte Glaubensgeschwister aus unserer Gebietskirche NRW zu Gast in unserer Gemeinde. Der Gottesdienst wurde von Priester Graffenberger durchgeführt. Die Predigt wurde in Lautsprache begleitender Gebärdensprache gehalten. Das heißt, dass deutlich und langsam ausgesprochene Wort wird durch entsprechende, standardisierte Gebärden begleitet.

Das Bibelwort für diesen Sonntag stand im 2.Korinther 3 Vers 3: „Ist doch offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid.“

Vorträge des Gemeindechors setzten hörgeschädigte Chormitglieder vor dem Altar stehend in Gebärden um. Nach dem Gottesdienst stellte sich der neu eingesetzte Trauerbegleiter, Diakon Volker Götte, vor und bot für künftige Trauerfälle seine Hilfe an. Anschließend waren alle Gottesdienstteilnehmer zum Brunch in den Nebenräumen unserer Kirche eingeladen.

18. Juni 2017

Text: Dietmar Gabriel, Redaktion

Fotos: Dietmar Gabriel





363
182
300
